

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur	Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
F0126/23 - CDU-Ratsfraktion	Amt 66	S0240/23	30.05.2023
Bezeichnung			
Staufallen in Magdeburg			
Verteiler	Tag		
Die Oberbürgermeisterin	06.06.2023		

Am 20.04.23 wurde im Stadtrat folgende Anfrage gestellt:

1. *Welche Absprachen gab es zwischen dem Bund, dem Land Sachsen – Anhalt und der Landeshauptstadt Magdeburg zu den Bauarbeiten und Staus auf der Bundesautobahn?*

Seite mehreren Jahren gibt es unter der Regie des Ministeriums für Infrastruktur und Digitales eine Abstimmung zur Koordinierung von Baumaßnahmen im Großraum Magdeburg insbesondere im Zusammenhang mit den umfangreichen Sanierungsarbeiten auf der A2 im Bereich Magdeburg. Dabei wurde seitens der Landesstraßenbaubehörde ein Konzept mit dem Ziel vorgelegt, während des Bauzeitraumes den Verkehr auf der BAB 2 zu belassen und nicht abzuleiten. Bei Beeinträchtigungen mit Stauerscheinungen sind Bedarfsumleitungen vorgesehen, u.a. die B 1 durch Magdeburg. Die bedarfsgerechte Umleitung wird mit einem mehrstufigen Havarieplan umgesetzt.

2. *Wird die Stadt Magdeburg auch ein sogenanntes LKW-Verbot wie Lostau verfügen?*

Da die B1 und der Magdeburger Ring als Bedarfsumleitungen für die A2 ausgewiesen sind, ist eine Verfügung eines LKW-Verbots nicht möglich.

3. *Kann die Stadt nicht intelligente Ampelsysteme installieren?*

Die Lichtsignalanlagen im Stadtgebiet von Magdeburg sind mit strategischen Steuerungen u. a. auch für Sonderverkehre (z.B. Fußball, Störung A2, etc.) ausgestattet, welche die Anlagen bedarfsgerecht steuern. Somit handelt es sich bei allen Anlagen um intelligente Ampelsysteme, welche schon seit vielen Jahren verkehrsabhängig arbeiten.

4. *Wenn Staus in der Stadt ab einer gewissen Entfernung entstehen, ist es möglich, die Ampeln in Magdeburg durch Funksysteme intelligent zu steuern (für einen besseren Verkehrsfluss)? Beispiel: Askanischer Platz (Linksabbieger – in allen Richtungen)*

Nein, es ist aktuell nicht möglich, bei Entstehung eines entfernten Verkehrsstaus die Lichtsignalanlagen durch Funksysteme zu steuern.

5. *Inwieweit kann die Polizei wieder bestimmte Kreuzungsbereiche besser und effizienter regeln (als Ampeln)?*

Eine echte Verkehrsregelung durch Polizeibeamte auf der Kreuzung wird in der Regel durch die Polizei nicht mehr praktiziert. Bei Sonderverkehren kann durch eine verstärkte Präsenz der Polizeieinsatzkräfte kurzfristig eingegriffen werden.

6. *Was unternimmt die Stadt Magdeburg, damit Staus in Magdeburg weniger werden?*

Staus bzw. die Verwendung des Begriffs zähfließender Verkehr trifft es hier eher, sind nicht allein auf Baustellen zu reduzieren. Die Baustellen der Stadt Magdeburg werden soweit es geht zeitlich so koordiniert, dass eine Staureduzierung in der Gesamtheit entsteht.

Eine Großstadt lebt von der Entwicklung und Veränderungen verursachen Baustellen. Den Fall, dass Staus bzw. hier in diesem Fall Verkehrsstörungen nicht vorkommen, gibt es schlichtweg nicht

Rehbaum